



1994 – 1999 / Die Anfänge...

Die Gründung fand im August 1994 unter dem damaligen Namen „Torment“ statt. Das erste Demo Tape „Into Hell“ wurde kurz darauf mit einem 4-Spur-Recorder aufgenommen. Von diesem Tape wurden 50 Exemplare angefertigt, die alle im Handumdrehen verkauft wurden. Unter ganz alten Fans sind nur noch wenige Kassetten zu finden. Nach dem Demo Tape waren drei Jahre vergangen und es wurden bereits mehrere Live-Konzerte im Raum Bitburg gespielt.

Nun war es Zeit für die Veröffentlichung ihres ersten Albums. Da einige Mitglieder über das Know-How und die Fähigkeiten verfügten, entschied man sich die Aufnahme im kleinen Heimstudio selbst zu machen. So wurde das erste Album (Out of Darkness) im Sommer 1997 unter der Leitung von Thomas und Joachim Hotz und unter strenger Kontrolle von Markus Reger aufgenommen und gemischt. Es wurde damals noch unter dem Gründungsnamen "Torment" veröffentlicht.



Jochen Hamper - Vocals

2000 – 2002 / The Wicked Path...

Das zweite Album (nun bereits unter dem heutigen Namen „Torment of Souls“) "The Wicked Path..." hatte von der ersten Aufnahme bis zur Veröffentlichung einen langen Weg hinter sich. (Das musste etwas mit dem Albumnamen zu tun haben) Die Aufnahmen wurden erstmals im Jahr 2000, wie auch schon das vorherige Album im Heimstudio von Thomas und Joachim Hotz gemacht. Kurz bevor das Album veröffentlicht kam man in Kontakt mit dem Besitzer des

Tonstudios "Alister Records", welcher der Band anbot, ihr neues Album zu veröffentlichen. Daher wurde das Album im Frühjahr 2001 dort neu aufgenommen. Aufgrund eines bevorstehenden Vertriebspartnerwechsels des Studios verzögerte sich die Veröffentlichung jedoch bis ins Jahr 2002.

2003 – 2008 / Faces of Death und Beneath A Dark Mind...

Da sich die Zusammenarbeit mit "Alister Records" als nicht so erfolgversprechend herausstellte wie erwartet, entschied sich die Band, die nächste MCD "Faces of Death" wieder in Eigenproduktion aufzunehmen. Release war im Frühjahr 2004. Auf dieser CD ist der Song „Die Hure“ enthalten, der später zu einem der gefragtesten Live-Songs werden sollte.

2007 wurde das Longplayer Album "Beneath A Dark Mind" veröffentlicht. Es wurde wie auch der Vorgänger in Eigenregie aufgenommen und produziert. Neben dem Death Metal im Old-School-Stil weist dieses Album einige Besonderheiten auf. Der Song „Tod in der Sonne“ dürfte mit dem Einsatz eines "Banjo" einzigartig im Death Metal sein.



Markus Reger - Guitars

Booking

Jochen Hamper
Waldstraße 7
54634 Bitburg

Kontakt

WEB: <http://www.tormentofsouls.de>
Mail: kontakt@tormentofsouls.de
j.hamper@tormentofsouls.de



Georg Sander - Guitars

2009 – 2013 / Killing Tools und Zombie Barbecue...

Die MCD „Killing Tools“ wurde 2009 in den MOS Studios in Bitburg/Deutschland aufgenommen und präsentiert Death Metal vom Feinsten. Aggressiver Sound und kraftvolle Gitarrenriffs, die töten! Mit MOS Studio hatte die Band ein Studio gefunden, das klanglich zu ihrer vollsten Zufriedenheit war. Die MCD enthält die Fortsetzung von „Die Hure“.

Das bisher letzte Album „Zombie Barbecue“

wurde 2013 ebenfalls in den MOS-Studios in Bitburg/Deutschland aufgenommen. Das im Januar 2014 veröffentlichte vierte Album in voller Länge ist die von Zombies geprägte Death-Metal-Antwort auf die Serie „The Walking Dead“, wie auch der Titel des letzten Liedes des Albums lautet. Dieses Album enthält ein Remake von „Sore Intestines“, einem Song aus den Anfängen von „Torment of Souls“, der erstmals auf dem Album „Out of Darkness“ veröffentlicht wurde. Zum Song „Bone Stone Brain“ gibt es einen Zombie-Videoclip, der auf Youtube verfügbar ist. Außerdem schließt mit dem letzten Kapitel die „Die Hure“-Trilogie.

2014 – 2019 / Live Konzerte...

Nach dem Erfolg der Letzten CD "Zombie Barbecue", konzentrierte sich die Band von nun vor allem aufs Songwriting, sowie Live Konzerte. Spielten Deutschlandweit auf Underground Veranstaltungen, wie z.B. das Cologne Metal Festival, Siegener Metaller Geballer, Death Shall Rise u.v.m.



Joachim Hotz - Drums

2020 – Heute/ DÄMON...

Ende 2020 erschien auf YouTube das Lyric Video zu der neuen Single "Schlachthaus", welches im BlackStone Studio von Georg Sander aufgenommen wurde.



Sebastian Schilz - Bass

Kurz darauf folgte ein weiteres Video zu "Mehr Hass".

Nach der Covid Pandemie konnte Torment of Souls große Live-Erfolge erzielen, wie z.B. das "End of Days Festival" und dem renommierten "Heidelberg Death Fest".

Booking

Jochen Hamper
Waldstraße 7
54634 Bitburg

Kontakt

WEB: <http://www.tormentofsouls.de>
Mail: kontakt@tormentofsouls.de
j.hamper@tormentofsouls.de